Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.02.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:25 Uhr
Ort, Raum:	online

Anwesende:

Frau Doris Grote
Herr Sönke Siebke
Frau Edda Lessing 2. stellvertretende Landrätin
Herr Torsten Kowitz
Herr Matthias Malassa
Herr Martin Ahrens
Frau Rita Marcussen
Herr Arne Hansen
Frau Prof. Dr. Ulrike Täck
Herr Klaus-Peter Schroeder
Herr Julian Flak
Frau Maren Berger
Herr Norbert Dachsel
Herr Rainer Schuchardt
Frau Anke Pawlik Kreisseniorenbeirat — Vertretung für: Herrn Klaus Stuber Kreisseniorenbeirat
Herr Claus Peter Dieck Kreispräsident
Herr Kurt Barkowsky 1. stellvertretender Landrat
Frau Angelika Hahn-Fricke
Frau Rosemarie Jahn
Frau Miriam Raad
Herr Landrat Schröder
Frau Höppner-Reher Gleichstellungsbeauftragte
Herr Gerberding FBL Zentrale Steuerung
Herr Schrenk FBL Umwelt, Planen, Bauen
Herr Schröder FBL Ordnungswesen, Straßenverkehr, Verbraucherschutz
Frau Terschüren FBL Jugend und Bildung
Frau McGregor FDL Finanzen
Frau Krüger Gremien, Kommunikation, Controlling

Abwesende:
Herr Klaus Stuber Kreisseniorenbeirat -

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Einwohnerfragestunde I

2 Formalien

2.1 Genehmigung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021

2.3 Informationen des Landrates

2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

3 Beratung und/oder Beschlussfassung I

3.1 Beteiligung der RKiSH gGmbH an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD-G)
Vorlage: DrS/2022/001

3.2 WKS GmbH - Fahrtkostenerstattung für Mitglieder des Aufsichtsrates
Vorlage: DrS/2022/002

4 Berichte/Informationen

4.1 Schlüsselkennzahlenbericht IV/2021
Vorlage: DrS/2022/018

4.2 Beteiligungscontrolling IV/2021
Vorlage: DrS/2022/011

5 Verschiedenes

5.1 Anfragen

5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

6 Einwohnerfragestunde II

7 Beratung und/oder Beschlussfassung II

(nichtöffentlich)

7.1 Ernennung einer Beamtin
Vorlage: DrS/2022/014

7.2 GOES mbH - Gewinnverwendung
Vorlage: DrS/2022/010

8 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises

(öffentlich)

9 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Protokoll:
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.
Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Landrat schlägt vor, TOP 3.2 hinter TOP 9 zu beraten, da einige Ausschussmitglieder befangen seien und so die Sitzung vor dem TOP verlassen können.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift. Diese wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

zu 2.3 Informationen des Landrates

Der Landrat gibt folgende Informationen bekannt:

- Herr Stremmer habe sich als Einwohner des Kreises Segeberg mit Fragen zur Verkehrssituation in Kaltenkirchen an den Kreispräsidenten gewandt. Dieser habe Herrn Stremmer darüber informiert, dass der Landrat die Fragen in der Hauptausschusssitzung beantworten wird und auf den Livestream verwiesen. Konkrete Fragen von Herrn Stremmer sind in der Verwaltung bislang nicht eingegangen. Der Landrat erklärt, dass die Stadt Kaltenkirchen gemeinsam mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und dem Amt Kisdorf ein Verkehrskonzept erarbeitet habe. Dieses kann auf der Homepage der Stadt Kaltenkirchen abgerufen werden https://www.kaltenkirchen.de/de/aktuelles/meldungen/rvk-abgeschlossen.php?highlight=verkehrskonzept
- Bis Ende 2021 wurden dem Kreis 569 geflüchtete Personen zugewiesen. Nach Rückmeldung des Innenministeriums sei für 2022 mit etwa 650 – 700 Personen zu rechnen. Mit Stand 10.02.2022 seien dem Kreis 57 Personen zugewiesen worden. Diese werden an die Kommunen weiter verteilt, wobei die Stadt Bad Segeberg aufgrund der Landesunterkunft in Bad Segeberg nicht zu weiteren Aufnahmen verpflichtet sei.
- Das Land habe eine ergänzende Förderrichtlinie für den ÖPNV im Bereich des Schülerverkehrs erlassen, um die coronabedingte Belastungssituation durch zusätzliche Fahrten zu entzerren. Aufgrund der Tatsache, dass schon jetzt zu wenig Busfahrer*innen zur Verfügung stehen, werde eine Ausdehnung jedoch schwer umzusetzen sein.
- Der HVV habe seinen Bereich um den Kreis Steinburg erweitert. Die Landkreise Uelzen und Cuxhaven sowie die Stadt Lübeck haben ebenfalls Interesse an einer Einbindung bekundet.
- Mit der Stadt Norderstedt sei der Kreis weiter in Verhandlungen bezüglich der Vertragsgestaltung für das Jugendamt. Ziel sei es, Ende März ein Ergebnis präsentieren zu können.
- Der Landrat sei in der KGS für die Wahl als 2. oder 3. stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen worden. Dieser Posten werde voraussichtlich keine Mehrarbeit verursachen, da der Vorsitzende und die 1. Stellvertretung immer präsent seien.
- Der Landrat plane Urlaub vom 11. – 14.04., 11. – 29.07. und 10. – 14.10.2022. Dieses sei mit den Stellvertreter*innen abgestimmt.
- Ende 2021 habe er einen Betrag in Höhe von 5.520 € Entschädigungsleistungen an den Kreis erstattet.
- Die Rettungswache „Dodenhof" sei fertiggestellt und der Einzug erfolge in Kürze. Für die alte Rettungswache sei der Kreis in Umsetzung des geschlossenen Kaufvertrags.

Frau McGregor berichtet zu den Kreditaufnahmen, einer Umschuldung und gibt den aktuellen Schuldenstand per 31.01.2022 zu Protokoll. In der Anlage zur Sitzung befinde sich ein Bericht zum FAG. Ein Nachtragshaushalt müsse rechtlich nicht aufgestellt werden, da es sich um positive Veränderungen handele. Bis

zum Jahresende könne dies aber erfolgen. Sie empfehle, den Jahresabschluss 2021 und die Entwicklung der Vertragsverhandlungen mit der Stadt Norderstedt abzuwarten.

zu 2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

Der Kreispräsident erklärt, dass die Kreistagssitzung am 24.03.2022 als Präsenzveranstaltung in einer Sporthalle geplant sei. Die Entwicklung der Corona-Lage bleibe abzuwarten.
Weiter erinnert er an die Einladung zu einer Reise in den Partnerkreis in Polen vom 30.05. bis 04.06.2022.

Der Förderverein Kreis- und Stadtmuseum Segeberg plane einen Workshop im Rahmen der Machbarkeitsstudie. Der Kreispräsident habe in Absprache mit dem Landrat vorgeschlagen, je eine/n Vertreter*in der Kreistagsfraktionen, 1 Vertreter*in des VJKA und 2 Vertreter*innen der Kreisverwaltung zu entsenden. Er bittet alle Fraktionen darum, bis zum 13.02.2022 eine/n Vertreter*in an das Kreistagsbüro zu melden.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung I

zu 3.1 Beteiligung der RKiSH gGmbH an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD-G) Vorlage: DrS/2022/001

Der Landrat erklärt, dass der Kreis eine Beteiligung an der PD-G ebenfalls prüfe, um Beratungsleistungen in Anspruch nehmen zu können. Eine entsprechende Vorlage folge.

Beschlussvorschlag:

Dem Beitritt der RKiSH gGmbH an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD-G) zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.

Der Gesellschaftervertreter, Herr Matthias Schröder, wird ermächtigt, allen dazu erforderlichen Beschlüssen in einer Gesellschafterversammlung der RKiSH gGmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			**4**
SPD	3			**3**
B 90/ Die Grünen	2			**2**
FDP	1			**1**
AfD	1			**1**
WI-SE	1			**1**
Gesamt	**12**			**12**

zu 4 Berichte/Informationen

zu 4.1 Schlüsselkennzahlenbericht IV/2021 Vorlage: DrS/2022/018

Herr Schuchardt spricht einen Zeitungsartikel in den Lübecker Nachrichten an. Hier bemängele der Bürgermeister von Bad Segeberg, Herr Köppen, dass der Kreis sich gegenüber den Kommunen Vorteile bei den Personalausschreibungen verschaffe, weil Stellen höher bewertet werden. Der Landrat erklärt, dass die Stellenbewertungen in einem komplizierten Verfahren ermittelt werden. Die Kriterien hierfür seien für alle Kommunen gleich, allerdings seien die Stelleninhalte beim Kreis und den Kommunen im Detail nicht in jedem Fall vergleichbar. Der Kreis habe von einer Gegendarstellung abgesehen, um dem Thema keine größere Gewichtung zu geben.

Auf Nachfrage von Frau Grote teilt der Landrat mit, dass die Gründe für die erhöhten Krankenstände nicht genau bekannt seien, weil der Kreis als Arbeitgeber keine Diagnosen erhalte. Ein Teil sei vermutlich auf Corona zurückzuführen. Bei Langzeiterkrankungen oder häufigen Kurzzeiterkrankungen kümmere sich das betriebliche Gesundheitsmanagement um die Mitarbeiter*innen und zeige Perspektiven zur Verbesserung auf.

Herr Kowitz zeigt sich erfreut über die positive Entwicklung beim Ausbau und der Unterhaltung der Kreisstraßen und erklärt, dass er diesen Trend auch im Bereich Radwegebau wünsche. Der Landrat gibt zu bedenken, dass der Bau von Radwegen nach wie vor schwer realisierbar sei, weil kaum ein Grundstückseigentümer mehr bereit sei, sein Land zum Verkehrswert zu verkaufen. Auf eine weitere Frage von Herrn Kowitz erklärt der Landrat, dass das Thema der Digitalisierung von Altakten nicht aus dem Blickfeld geraten sei. Es stehe aber in einem sachlichen Zusammenhang zur Einführung der E-Akte und der vollständig digitalen Beantragung und Bearbeitung von Bauanträgen, Stichwort: „Virtuelles Bauamt", worauf sich der Fachbereich bereits vor der Corona-Krise konzentriert habe. Das Arbeiten im Homeoffice und die verlängerten Genehmigungszeiten zeigten ganz klar den Bedarf. Die Digitalisierung der Altakten werde sich den anderen Projekten anschließen.

Herr Kowitz stellt eine weitere Frage zur Eingliederungshilfe und Frau Berger zu den Heimkontrollen. Diese Fragen bittet der Landrat im jeweiligen Fachausschuss zu stellen, damit die Kollegen*innen diese direkt beantworten können.

zu 4.2 Beteiligungscontrolling IV/2021 Vorlage: DrS/2022/011

Frau Grote lobt die hervorragende und kreative Arbeit des VJKA und der Kreismusikschule während der Pandemie.

Frau Berger erkundigt sich, warum seitens der WKS bisher nur drei Einstellungen in das Tourismusportal erfolgt seien. Der Landrat sagt eine Beantwortung zum Protokoll zu.

Antwort der WKS:
Die Anzahl 3 geht auf das Vorjahr, also das Jahr 2020, zurück. Im Jahr 2021 waren es 69 Einträge, die hinzugekommen sind (s. Anlage - 5. Zeile von unten).

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Anfragen

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Der Landrat kündigt die Vorlagen aus den Fachausschüssen sowie die Vorlage für die Beteiligung an der PD (Partnerschaft Deutschland) an.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 9 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Frau Grote gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7.1 Ernennung einer Beamtin

Beschlussvorschlag:
Nach erfolgreicher Feststellung der Eignung für den höher bewerteten Dienstposten wird eine Beamtin das Amt einer Kreisverwaltungsdirektorin im Beamtenver-

hältnis auf Lebenszeit übertragen; gleichzeitig wird sie in eine freie Planstelle der Bes.-Gr. A 15 SH BesG eingewiesen.

TOP 7.2 GOES GmbH Gewinnverwendung

Beschlussvorschlag:

1. Dem Vorschlag des Aufsichtsrats der Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH (GOES), einer quotalen Ausschüttung der bestehenden Gewinnrücklagen, wird im Grundsatz zugestimmt.
2. Der Gesellschaftervertreter, Herr Landrat Schröder, wird ermächtigt, in einer Gesellschafterversammlung der GOES am 21.04.2022 den Beschlussvorschlägen zur quotalen Ausschüttung der Gewinnrücklagen an die Gesellschafter der GOES zuzustimmen.

zu 3.2 WKS GmbH - Fahrtkostenerstattung für Mitglieder des Aufsichtsrates
Vorlage: DrS/2022/002

Herr Ahrens, Frau Grote und Herr Flak verlassen wegen Befangenheit die Sitzung.

Der Landrat teilt auf Nachfrage von Herrn Schuchardt mit, dass die Aufsichtsratmitglieder nur ein Sitzungsgeld und keine monatliche Aufwandsentschädigung erhalten.

Beschlussvorschlag:

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) –mit Ausnahme der Landrätin/ des Landrats- werden ab dem 01.11.2021 Fahrtkosten zu Terminen mit WKS-Bezug von der WKS-Geschäftsstelle unter Anwendung des Bundesreisekostengesetzes quartalsweise erstattet.

Der Gesellschaftervertreter, Herr Landrat Schröder, wird ermächtigt, einem entsprechenden Beschluss in einer Gesellschafterversammlung der WKS zuzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

einstimmig

	Zustimmung	**Ablehnung**	**Enthaltung**	**Anwesende**
CDU	3			**3**
SPD	2			**2**
B 90/ Die Grünen	2			**2**
FDP	1			**1**
AfD				**-**
WI-SE			1	**1**
Gesamt	**8**		**1**	**12**

(stimmberechtigte Mitglieder 1x CDU, 1x SPD und 1x AfD wegen Befangenheit nicht anwesend)

Die Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Frau Doris Grote
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Frau Krüger
(Protokollführung)